



Bewerbungsphase für die Hamburger Prototypenförderung 2021 startet

Hamburg fördert die Entwicklung von Computerspielen mit 400.000 Euro

**Hamburg Kreativ
Gesellschaft mbH**

Hongkongstraße 5
20457 Hamburg

T +49 40 87 97 986-0
F +49 40 87 97 986-20
kreativgesellschaft.org

Hamburg, 29.03.2021

Die Bewerbungsphase für die Hamburger Prototypenförderung startet heute und läuft bis einschließlich 17. Mai 2021. Die Förderung richtet sich an Gründer*innen, Start-ups und kleine und mittlere Unternehmen, die bis zu 80.000 Euro für die Entwicklung von Prototypen digitaler Spiele erhalten können. Die Standortinitiative Gamecity Hamburg unterstützt Spieleentwickler*innen 2021 dafür mit insgesamt bis zu 400.000 Euro, die als nicht rückzahlbarer Zuschuss vergeben werden.

In der Förderrunde 2020 wurden sieben Projekte mit 430.000 Euro unterstützt. Als Anschubfinanzierung leistet die Prototypenförderung einen wichtigen Beitrag, um Spieleentwickler*innen beim Markteintritt zu unterstützen und dabei die Vielfalt der in Hamburg entwickelten Computerspiele zu fördern. Der Games-Markt in Deutschland wächst. So konnte laut dem game Bundesverband 2020 mit Computer- und Videospiele sowie der dazugehörigen Hardware ein Umsatz von rund 8,5 Milliarden Euro erzielt werden¹.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien Hamburg: „Hamburg besitzt als einer der bedeutendsten Spielestandorte Europas eine Vielzahl an gewachsenen Spieleunternehmen und eine lebendige Entwicklerszene. Die Hamburger Spielebranche behauptet sich auch in Zeiten der globalen Pandemie und kann dabei sogar Wachstum verzeichnen. Das macht die Stärke der Branche deutlich, die wir weiter ausbauen wollen. Mit der Prototypenförderung unterstützen wir Gründer*innen und Unternehmen in Hamburg dabei, sich in einem internationalen Markt mit unvermindert großem Wachstumspotential und gleichermaßen großer Konkurrenz erfolgreich zu positionieren.“

Gamecity Hamburg fördert mit der Prototypenförderung die Entwicklung vermarktungsfähiger Prototypen digitaler Spiele und liefert den ersten

¹ <https://www.game.de/deutsches-plus-im-corona-jahr-deutscher-games-markt-waechst-um-32-prozent/>



Baustein für Nachwuchs-Teams, die sich mit Hilfe der Förderung voll auf ihr Projekt konzentrieren und mit einer zuverlässigen Finanzierungsgrundlage mit der Entwicklung beginnen können.

Geförderte Projekte 2020

Diese sieben geförderten Projekte sind aktuell in Entwicklung:

Bagpack Games setzen für das Action-Adventure **Out of Place** spezielles Motion Capturing Equipment ein, welches es auch ohne Motion Capturing Studio ermöglicht, Bewegungsabläufe und virtuelle Kamerafahrten in das Spiel zu integrieren.

Im Couch-Koop-Action-Spiel **Wild Woods** von Octofox Games können mehrere Spieler*innen nur in Zusammenarbeit ihre Kutsche vor Banditen beschützen. Für den Prototypen wird unter anderem ein Online Multiplayer-Modus entwickelt.

Stadtkinder von Studio Monstrum ist ein VR-Spiel, das als Spiel-Mechanik „Multithreading“ verwendet, so dass die Spieler*innen mit vormals selbstgesteuerten Avataren ihrer Vergangenheit kooperieren können.

Der 2D-Platformer **Turbo Shell** von Radioactive Dreams zeichnet sich durch eine einzigartige Fortbewegungsmechanik aus: anstatt zu laufen und zu springen, müssen die Spieler*innen sich mit einem besonderen Tool durch herausfordernde Level bugsieren.

Das Action-Shooter-Rollenspiel **PROJECT MORPH** von THREAKS nutzt als Haupt-Spielmechanik das Sammeln der DNA besiegtter Gegner, um sich in diese verwandeln und deren Fähigkeiten einsetzen zu können.

Soulitaire von Beardshaker erfindet das beliebte Kartenspiel Solitaire neu und setzt dabei Dark-Fantasy-Elemente ein.

Das Actionspiel **Lost Sector** von Invariant Games entführt die Spieler*innen in eine dunkle Science-Fiction-Welt, in welcher sich die Umgebung und Gegner ständig verändern.

Weitere Informationen zu den 2020 geförderten Spielen sind zu finden auf:
<https://gamecity-hamburg.de/de/foerderung/>

Bewerbungsverfahren

Berechtigt für die Bewerbung für die Prototypenförderung sind:



- Entwickler*innen und Entwicklergemeinschaften
- Kleine und mittlere Unternehmen (KMUs),
- die in Hamburg ansässig sind
- oder belegen, dass sie ihren Sitz nach Hamburg verlegen
- oder eine Niederlassung/Betriebsstätte in Hamburg eröffnen

Ein Beratungsgespräch mit Gamecity Hamburg ist **verpflichtend** und wird bis spätestens zwei Wochen vor der Einreichfrist, dem 17. Mai, empfohlen, um Bewerber*innen optimal auf die Antragstellung vorbereiten zu können. Interessierte melden sich unter funding@gamecity-hamburg.de, um einen Termin zu vereinbaren.

Vergabegremium

Das Vergabegremium besteht aus Vertreter*innen der Gamesbranche, Gamecity Hamburg und der Freien und Hansestadt Hamburg und entscheidet auf Grundlage der Bewerbungen und einem nachfolgendem Pitch der Antragsteller über die Vergabe der Förderung.

Alle weiteren Informationen zu Bewerbung, ein umfassendes FAQ, benötigte Vorlagen und der Link zur Online-Bewerbung sind zu finden auf: <https://www.gamecity-hamburg.de/foerderung>.

Interessierte sind zum Austausch über die Prototypenförderung herzlich eingeladen auf den Gamecity Hamburg Discord Server: <https://discord.gg/gamecityhamburg>

News zur Prototypenförderung und weiteren Themen gibt es im monatlichen Gamecity Hamburg Newsletter: <https://gamecity-hamburg.de/newsletter/>

Für Rückfragen melden Sie sich bitte bei:

Anna Jäger
Gamecity Hamburg
PR Manager
T +49 – 40 – 879 7986 19
anna.jaeger@gamecity-hamburg.de



Über Gamecity Hamburg

Gamecity Hamburg unterstützt, vernetzt und macht den Spielestandort Hamburg über Deutschland hinaus sichtbar. Ziel ist es die Rahmenbedingungen für die Unternehmen und Gründer*innen der Wertschöpfungskette „Games“ am Standort zu verbessern, sie bei ihrer Weiterentwicklung zu fördern und Hamburg in der öffentlichen Wahrnehmung als einen der führenden Games-Standorte in Deutschland zu verankern. Gamecity Hamburg ist Anlaufstelle für die Hamburger Spieleförderung sowie den Games Lift Inkubator und entwickelt darüber hinaus in enger Kooperation mit der Spielebranche bedarfsgerechte Programme, Events und Services, um die lokalen Akteur*innen zu stärken. Gleichzeitig wird der Wissensaustausch innerhalb der Branche und mit anderen Industrien gefördert. Die Nachwuchsförderung, die Entwicklung neuer Formate, die das starke Netzwerk an Spieleunternehmen in der Stadt aktivieren, und die Internationalisierung stehen im Fokus der Tätigkeit der Standortinitiative. Gamecity Hamburg ist Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft.

Über die Hamburg Kreativ Gesellschaft

Seit ihrer Gründung 2010 versteht sich die Hamburg Kreativ Gesellschaft als zentrale Anlaufstelle für alle Akteur*innen der Hamburger Kreativwirtschaft aus den elf Teilmärkten Architektur, Bildende Kunst, Design, Film, Literatur, Musik, Presse, Rundfunk, Software/Games, Theater/Tanz, Werbung. Sie unterstützt Kreativschaffende mit zeitgemäßen Angeboten und fördert Innovation im Rahmen des Projektes „Cross-Innovation Hub“. Seit 2017 ist sie zudem Trägerin der branchenspezifischen Initiativen Gamecity Hamburg, nextMedia.Hamburg und designxport